

Marzio Campana - "Erosione" "Ondina"



Am 5. Mai 1951 in Tessererte geboren.

Er lebt in Carusio (Capriasca) wo er auch sein Bildhaueratelier im Freien hat. Bereits in den siebziger-Jahren begann er autodidaktisch mit der Bildhauerei. Anfang der neunziger-Jahre besuchte er einige Weiterbildungskurse bei Alex Naef an der Bildhauerschule von Peccia.

2007 Studienreise nach China.



Erosione (2009)

Cristalina Marmor

120 x 35 x 25

Der Stein, am Flussbett gelegen, transformiert sich in eine Figur von weichen Kurven, schöne Formen, als hätte sie das Wasser in seinem unaufhörlichen Fliesen und Schleifen geboren. Eine weibliche Figur, welche auf der Seite liegt, um der Stille und dem beruhigenden Ton der inneren Schwingung zu lauschen.



Ondina (2008)

Cristallina Marmor

cm 105 x 37 x 25

Das Wasser ist Energie, ist Kraft. Das Wasser ist die Verdammnis des Steins, weil es den Stein formt, ihn erodiert. Gleichzeitig, in einer anderen Anschauungsweise, formt es den Stein und gebiert neue Formen. Diese Marmorwelle ist der Sieg des Steines welcher sich transformiert und mit seinen Linien und Kurven reine Energie und Bewegung manifestiert.